



Erklärungen zur Schmiede: Thilo Warneke, Kulturhistoriker aus Ahnatal, gab den zahlreichen Besuchern Erläuterungen zur historischen Schmiede. Foto: Sommerlade

Zu Fuß auf die Zeitreise

In Simmershausen wurde der 15. Eco-Pfad im Landkreis Kassel eingeweiht

VON MARTINA SOMMERLADE

FULDATAL. Die Simmershäuser können sich freuen. Der neu eröffnete Eco-Pfad „Siedlungsgeschichte Simmershausen“ ist gleich in mehrfacher Hinsicht einzigartig. Das jedenfalls bescheinigte Uwe Schmidt dem 15. Eco-Pfad der Region bei der Eröffnungsfeier an der historischen Schmiede.

„Dieser Eco-Pfad ist der erste Pfad zum Thema Siedlungsgeschichte und ergänzt damit das Angebot der bestehenden

Eco-Pfade Archäologie und Kulturgeschichte“, sagte der Landrat. Darüber hinaus ermöglichte er neben interessanten Informationen an den einzelnen Stationen des Weges immer wieder besonders schöne Ausblicke auf Simmershausen, das Fuldatal sowie Rothwesten und Hohenkirchen.

Vorzüge, die auch Bürgermeisterin Anne Werderich zu schätzen wusste: „Wir sind stolz auf unseren Eco-Pfad, der auf einer Gesamtlänge von sechseinhalb Kilometern eine Zeitreise von der Jungsteinzeit

bis ins 20. Jahrhundert ermöglicht.“

Eine angenehme Überraschung hielt Roland Petrowsky für die Eröffnungsfeier am Sonntagvormittag bereit. Der Vorsitzende des Bezirks Nord des Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins (HWGHV) brachte gemeinsam mit Werderich und Schmidt das Zertifikat des HWGHV auf der Hinweistafel an der historischen Schmiede an.

„Bei diesem Eco-Pfad handelt es sich ab sofort um einen zertifizierten Spazierweg“, er-

läuterte Petrowsky den zahlreichen Besuchern.

Der Kulturhistoriker Dr. Thilo Warneke gab vor dem Rundgang Erläuterungen zur historischen Schmiede. Erwin Sedlazeck vom Arbeitskreis Heimatmuseum bezeichnete den neu eröffneten Eco-Pfad als das Werk von Simmershäuser Bürgern. „Es ist ein Pfad geworden, den alle in Simmershausen tragen.“

Aktuelle Informationen über die Eco-Pfade im Landkreis gibt es unter

www.eco-pfade.de